

Nachwuchsboom: 21% mehr Auszubildende wählen Kunststoffberufe für 2023

Aarau, 2. Oktober 2023 – Der Verband der Schweizer Kunststoffindustrie, KUNSTSTOFF.swiss, verzeichnet einen bedeutenden Meilenstein. Erstmals wurden für den Lehrbeginn im Sommer 2023 insgesamt 104 neue Lehrverträge in den Kunststoffberufen abgeschlossen. Dies bedeutet einen Anstieg von 21% im Vergleich zum Vorjahr und unterstreicht die wachsende Beliebtheit der Kunststoffberufe.

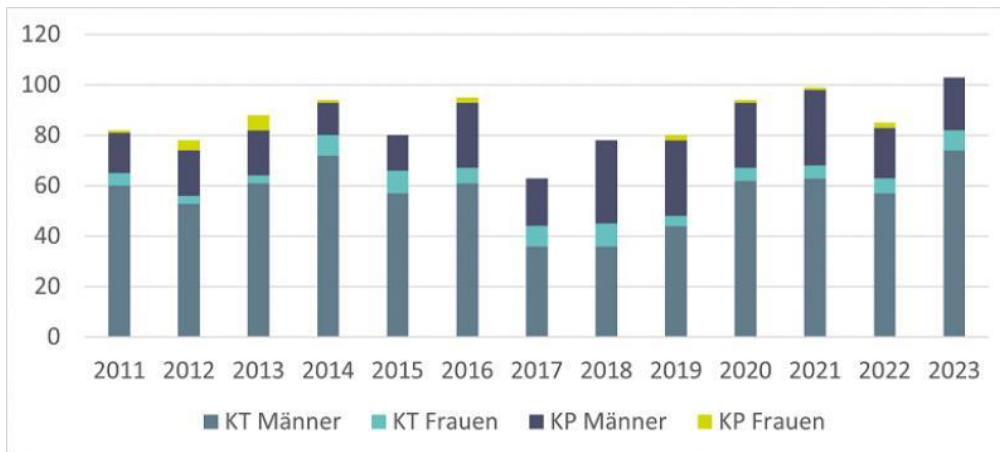
Die Kunststoffindustrie, wie viele andere Branchen in der Schweiz, kämpft mit einem Mangel an Lernenden. Die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl von Lehrlingen ist von entscheidender Bedeutung, da sie die Grundlage für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte bilden. So spielt neben politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Ausbildung junger Menschen eine grundlegende Rolle für die zukünftige Entwicklung der Branche. Die zunehmende Anzahl neuer Lehrverhältnisse verdeutlicht, dass das Interesse an einer Ausbildung im Bereich Kunststoff wächst. Junge Menschen erkennen, dass sie in der Kunststoffindustrie als gefragte Fachkräfte vielfältige Berufs- und Karrierechancen haben.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten in Kunststoffberufen

Von den 104 neuen Auszubildenden haben sich 75 junge Männer und acht Frauen für die Ausbildung als Kunststofftechnologe/-in EFZ entschieden. Ihre Tätigkeiten umfassen die Mitarbeit bei der Entwicklung von Kunststoffprodukten, wobei sie Planung, Programmierung und Überwachung übernehmen. Zusätzlich haben 21 weitere Auszubildende ihre Ausbildung zum Kunststoffpraktiker EBA begonnen. Sie bereiten Material und Anlagen vor, überwachen den Betrieb und stellen einen reibungslosen Ablauf sicher.

Kunststoff verändert die Welt

Die 104 neuen Lernenden haben erkannt, dass Kunststoff ein äusserst vielseitiges und leichtes Material ist. Ob zur Isolation von Gebäuden, im Leichtbau von Autos und Flugzeugen, in der Medizinaltechnik, zum Schutz von Produkten durch Verpackungen oder in Telekommunikation und Automatisierung – die Einsatzmöglichkeiten von Kunststoff sind breit gefächert und tragen wesentlich zum Klimaschutz bei. Kunststoff bleibt in der heutigen Welt unverzichtbar und spielt eine entscheidende Rolle in verschiedenen Industriezweigen.



Die Statistik zeigt, dass die sich Kunststoffberufe (KT=Kunststofftechnologie/-in EFZ, KP=Kunststoffpraktiker/-in EBA) über die letzten Jahre immer stärker etabliert haben und nach einem Tiefpunkt 2017/2018 steigt die Anzahl Lehrverhältnisse erfreulich an.

KUNSTSTOFF.swiss – Der Verband der Schweizer Kunststoffindustrie

Der Verband KUNSTSTOFF.swiss ist der Vertreter der Schweizer Kunststoffindustrie, deren rund 800 Unternehmen mit ihren 34'000 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von circa CHF 18 Mrd. erzielen.

Sein Ziel ist es, den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Kunststoff über den kompletten Lebenszyklus hinweg zu fördern, ökonomisch und ökologisch sinnvolle Lösungen zur Verwertung von Kunststoffabfällen zu entwickeln und attraktive, zielgerichtete Möglichkeiten zur beruflichen Aus- und Weiterbildung zu bieten. Für gute Rahmenbedingungen und Kooperationen engagiert sich KUNSTSTOFF.swiss auch in Bundesbern sowie international. Zurzeit gehören KUNSTSTOFF.swiss knapp die Hälfte aller in der Schweizer Kunststoffindustrie tätigen Unternehmen an. Präsiert wird der Verband von Silvio Ponti.

Kontakt

KUNSTSTOFF.swiss
 Riccardo Casanova, Geschäftsführer
 Verena Jucker, Leiterin Kommunikation
 Schachenallee 29C, CH-5000 Aarau
 +41 62 834 00 60, info@kunststoff.swiss
 www.kunststoff.swiss